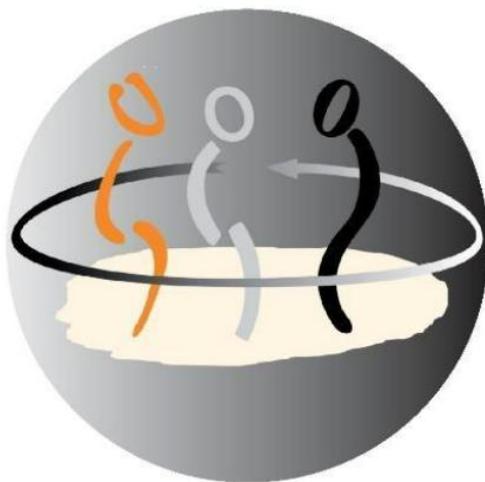


Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Thüringen e.V.



***Freundeskreis
für Suchtkrankenhilfe***

Jahresbericht 2024

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Thüringen e.V.

Arbeit und Netzwerk

Zum Abschluss des Jahres, können wir, trotz einiger Unwägbarkeiten, auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken

Unsere Freundeskreis Gruppen in Ohrdruf, Sonneberg, Friedrichroda, Eisfeld, Hildburghausen, Breitung, und Erfurt haben auch 2024 wieder erfolgreich mit Suchtkranken und Angehörigen gearbeitet und bewiesen, dass sie fester und wichtiger Bestandteil des Thüringer Suchthilfesystems sind. Neben unserer Hauptaufgabe, der Arbeit mit Hilfesuchenden, Gruppenmitgliedern und Besuchern, arbeiten wir im Verbund der Suchtkrankenhilfe eng mit anderen Verbänden und Suchthilfeeinrichtungen zusammen. mit vier Fachkliniken sowie vier Krankenhäusern zusammen. In den Einrichtungen in Römhild, Bad Klosterlausnitz, Bad Neustadt, Richelsdorf und Hildburghausen, sowie in Ilmenau, Bad Salzungen und Erfurt wurde die Zusammen-arbeit ausgebaut und dortigen Patienten die Arbeit und Vorteile der Suchtselbsthilfe nähergebracht. Dabei stellen wir Diese verbandsübergreifend vor und Fragen die Patienten, wie ihre Selbsthilfe aussehen soll. „Was benötigt ihr in eurer Gruppe?“ So kommen wir in die Diskussion und geben ihnen das Gefühl, dass wir Sie ernst nehmen und uns für ihre Probleme interessieren.

Ein Dankeschön an dieser Stelle den Mitgliedern, die zum Teil auch mit großer Mühe dafür sorgten, alle Kliniken im monatlichen Rhythmus besuchen zu können.

Weiterhin engagieren sich einige Mitglieder außerhalb unseres Verbandes in Einrichtungen wie z.B. Thüringer Lotsennetzwerk, Fachausschuss der TLS, Erw. Bundesvorstand, versch. AK des Bundesverbandes, als Regionalsprecher bei NACOA e.V. sowie anderen örtlichen Einrichtungen. Dabei sind wir stets bemüht unsere Netzwerke zu pflegen, auszubauen und Neue zu gründen.

Am 09. März trafen sich die Mitglieder des LV in Sonneberg zur Mitgliederversammlung des Landesverbandes. Wichtigster TOP war zweifelsfrei die Wahl des Verbandsvorstandes. Zur Wahl stellten sich alle Mitglieder des bisherigen Vorstands. Diese wurden von der Mitgliederversammlung in Ihren Ämtern bestätigt und nahmen ihre Wahl an.

(Protokoll ist als Anhang beigelegt.)

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Thüringen e.V.

Weiterbildung/ Seminare

Wie in den vergangenen Jahren, wurden von Seiten des Landesverbandes wieder Wochenendseminare angeboten. In Suhl, Bad Blankenburg und Truckenthal führten wir vier Seminare zu den Themen:

- ⇒ Glück, was brauche ich dazu?
- ⇒ Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl
- ⇒ Achtsamkeit-
- ⇒ Schuld

Alle Seminare wurden wieder erwartend von Betroffenen und Angehörigen sehr gut angenommen und besucht. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Dieser Fakt führte leider zu einigen Unmut und zeigte uns, den hohen Stellenwert die Wochenendseminare für unsere Mitglieder haben.

Ebenfalls die von der Thüringer Landesstelle für Suchtfragen angebotenen verbandsübergreifenden Seminare werden sehr gerne angenommen.

Die Teilnahme unserer Mitglieder an weiteren Bildungsveranstaltungen:

- ⇒ Diakonie MD- Junge Selbsthilfe
- ⇒ DHS – Selbsthilfekonferenz
- ⇒ NACOA Deutschland Fachtag „Erwachsene Kinder aus Suchtfamilien“
- ⇒ FDR Fachtag
- ⇒ DHS- Suchthilfekonferenz
- ⇒ FDR Workshop- Vielfalt der Suchtformen

Dieser Wissensdurst hat einen positiven Effekt auf unsere Mitglieder. Rückfälle sind eine seltene Erscheinung geworden, oder werden von den Einzelnen benannt und offen bearbeitet. Das die Gruppe in seiner größten Not da ist, gibt ihn oder ihr das Gefühl, wichtige Glieder in ihren Freundeskreisen zu sein. Das macht unsere Gruppen stärker, schweißt sie zusammen. Besonderer Wert wird dabei auf die Selbstbestimmtheit gelegt. Nur der oder die Jenige bestimmt seinen Weg.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Thüringen e.V.

„Fit für Mehr“, begleitend, vertretend, verbreitend ...

... ist der Titel unseres Projektes 2024. Was aber steckt hinter dieser Überschrift?

Unsere Arbeit in den einzelnen Freundeskreisen in unserem Verband können wir als erfolgreich bezeichnen. Das soll uns aber nicht dazu verleiten, uns genüsslich nach hinten zu lehnen. In allen Freundeskreisen steckt noch Potential, die Gruppenarbeit für unsere Mitglieder und Gruppenbesucher zu verbessern und noch mehr hilfeschuchende Menschen erreichen. Ebenso soll es uns immer ein großes Anliegen sein, Freundeskreis auch in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

In mehreren Tagesveranstaltungen in Sonneberg und einem Wochenendworkshop in Piesau, wurden einige Mitglieder auf anstehende Aufgaben in ihren Gruppen und im LV vorbereitet. Schwerpunkte:

- ⇒ Kenntnisse am PC, Word und Excel vertiefen, Fördermittel-Antrag/ Abrechnung
- ⇒ Umgang mit PC für Videokonferenzen, (ZOOM)
- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit/ Artikel für Presse
- ⇒ Vorstellung der Selbsthilfe in Kliniken und Öffentlichkeit
- ⇒ Leitbild der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Das Projekt konnte Dank Förderung der AOK Plus durchgeführt werden.

Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen zeigt, ob altersbedingter Austritte und der Auflösung des Freundeskreises Saalfeld, eine langsam aber stetig steigende Tendenz. Grund hierfür dürfte die Qualität der Gruppenarbeit und eine verbesserte Willkommenskultur in den Gruppen sein. Zwei neu gegründete Selbsthilfegruppen in Suhl und Zella-Mehlis befinden sich gerade im Entwicklungsprozess und könnten so das Suchtselbsthilfeangebot als Freundeskreise in dieser Region Thüringens erweitern.

Herzlichen Dank möchten wir im Namen aller unserer Mitglieder, den Krankenkassen aussprechen. Durch deren finanziellen Unterstützung ist unsere Arbeit mit Hilfesuchenden erst möglich. Durch ihre Unterstützung ist es vielen Suchtkranken gelungen, ein besseres, ein lebenswertes Leben zu leben.

Erstellt im Januar 2024 durch: Bodo Schmidt (1.Vorsitzender)